



Personalstatistik

der Schweizer Privatassekuranz per 31.12.2023

Impressum

Herausgeber

Schweizerischer Versicherungsverband SVV
Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14
CH-8002 Zürich

Kontakt

Andreas Parison
Leiter Bereich Regulierung
personalstatistik@svv.ch

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Abbildungsverzeichnis	4
Über diesen Bericht	5
Die wichtigsten Daten im Überblick	6
Zusammenfassung	7
Detailinformationen	8
Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz	8
Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)	9
Vollzeit und Teilzeit	10
Funktionen	11
Mitarbeitende im Aussendienst: Kundenberatende	13
Auszubildende	14
Auszubildende nach Lehrgang	15
Beschäftigung nach Bereichen: Überblick	17
Altersstrukturen.....	19
Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz.....	23
Liste der teilnehmenden Gesellschaften	24
Anhang	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl Mitarbeitende total im Zeitverlauf (2018–2023)	8
Abbildung 2: Anzahl Männer und Frauen sowie Frauenanteil in Prozent im Zeitverlauf (2018–2023)	9
Abbildung 3: Mitarbeitende nach Geschlecht (Aufteilung nach Voll- und Teilzeit)	10
Abbildung 4: Mitarbeitende nach Voll-/Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)	10
Abbildung 5: Mitarbeitende nach Funktionen in Prozent	11
Abbildung 6: Mitarbeitende nach Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)	11
Abbildung 7: Frauenanteil nach Funktionen (2018–2023)	12
Abbildung 8: Anzahl Kundenberatende im Zeitverlauf (2018–2023)	13
Abbildung 9: Kundenberatende (Aufteilung nach Geschlecht)	13
Abbildung 10: Anzahl Auszubildende im Zeitverlauf (2018–2023)	14
Abbildung 11: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)	14
Abbildung 12: Auszubildende (Aufteilung nach Ausbildung)	15
Abbildung 13: Ausbildungen (Aufteilung nach Geschlecht)	16
Abbildung 14: Mitarbeitende nach Bereichen	17
Abbildung 15: Anzahl IT-Beschäftigte sowie Anteil am Total in Prozent im Zeitverlauf (2017–2023)	18
Abbildung 16: Altersverteilung nach Geschlecht	19
Abbildung 17: Mitarbeitende nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)	19
Abbildung 18: Vollzeitbeschäftigte nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)	20
Abbildung 19: Teilzeitbeschäftigte nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)	20
Abbildung 20: Direktion nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)	21
Abbildung 21: Kader nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)	21
Abbildung 22: Kundenberatende nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)	22
Abbildung 23: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz	23
Abbildung 24: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz	23
Abbildung 25: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2023)	26
Abbildung 26: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2023)	27
Abbildung 27: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2023)	28
Abbildung 28: Mitarbeitende in der Direktion, nach Geschlecht (2001–2023)	29
Abbildung 29: Mitarbeitende im Kader, nach Geschlecht (2001–2023)	30
Abbildung 30: Anzahl Kundenberatende, nach Geschlecht (1999–2023)	31
Abbildung 31: Anzahl Auszubildende (1999–2023)	32
Abbildung 32: Anzahl Auszubildende nach Lehrgang	33

Über diesen Bericht

Per Stichtag 31.12.2023 hat der Schweizerische Versicherungsverband SVV die vorliegende Erhebung zur Personalstatistik in der schweizerischen Privatassekuranz durchgeführt. Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungscaptives) eingeladen, darunter auch Krankenversicherer, welche überobligatorisches Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil an Mitarbeitenden im überobligatorischen Geschäft ausgewiesen.

Leicht unterschiedliche Zählweisen und die auf Schätzungen basierenden Zahlen der Krankenversicherer (Unterscheidung des obligatorischen und überobligatorischen Geschäfts) dürften zu kleinen Ungenauigkeiten der Zahlen für die Gesamtbranche führen.

Als Mitarbeitende werden jene Personen erfasst, die in einem arbeits- oder agenturvertraglichen Anstellungsverhältnis zu einer Gesellschaft bzw. einer Aussenstelle stehen (inklusive Mitarbeitende im Stundenlohn, Aushilfen und Trainees). Mitgezählt werden die Mitarbeitenden von selbstständigen, aber – bezüglich des Produktangebots – schwergewichtig an eine einzelne Versicherungsgesellschaft gebundenen (General-)Agenturen.

Bei der diesjährigen Erhebung sind die Beschäftigten von über 100 von der Finma konzessionierten Gesellschaften und Konzernen oder von Rückversicherungseinheiten ausländischer Unternehmen in der Schweiz erfasst.

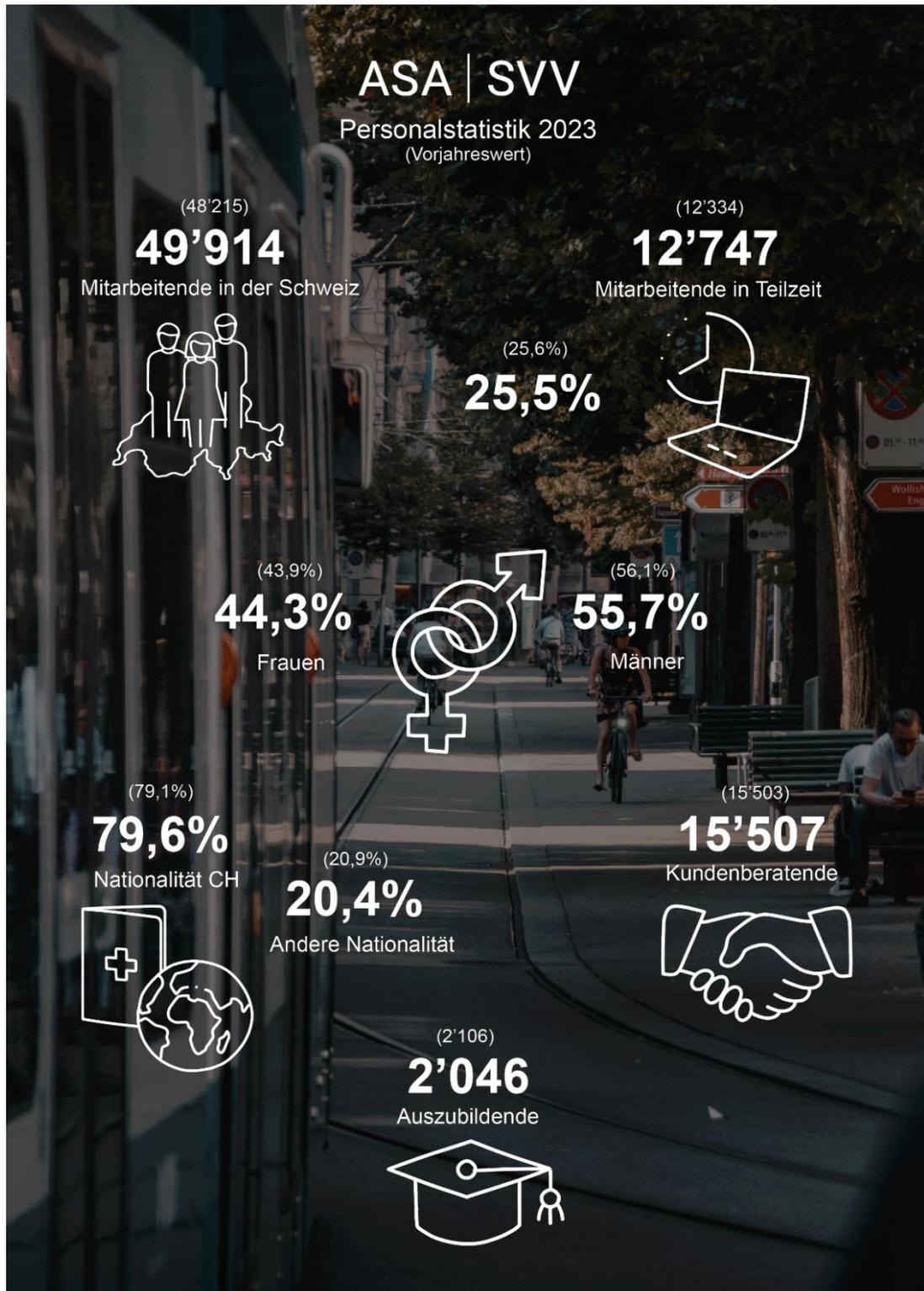
Nicht erfasst werden die Beschäftigten der übrigen Versicherungsträger wie AHV, Pensionskassen oder Suva, jene der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalten, die Beschäftigten im obligatorischen Geschäft der Krankenversicherer sowie die unabhängigen und selbstständigen Versicherungsvermittler.

Wenn in diesem Dokument aus Gründen der Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, ist immer auch die weibliche Form mitgemeint.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass die Summe der Prozentangaben innerhalb der Diagramme zwischen 99 und 101 Prozent liegt.

Diese Statistik wurde mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der Daten erstellt. Hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Genauigkeit der Informationen übernimmt der SVV jedoch keine Gewähr. Haftungsansprüche gegen den SVV wegen etwaiger Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen durch allfälligen Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden hiermit ausgeschlossen.

Die wichtigsten Daten im Überblick



Zusammenfassung

Die **Anzahl Mitarbeitende in der Privatassekuranz** in der Schweiz steigt seit 2019 kontinuierlich an. Per 31.12.2023 beschäftigte die Branche 49'914 Mitarbeitende, was eine Zunahme von 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Der **Frauenanteil** an der gesamten Zahl der Mitarbeitenden in der Schweiz ist in den letzten 23 Jahren von 37,1 Prozent auf 44,3 Prozent angestiegen. Mit 23,1 Prozent ist der Frauenanteil auch auf Direktionsstufe im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte angestiegen, in den Kaderfunktionen ist ein Anstieg um 1,2 Prozentpunkte auf 34,7 Prozent zu verzeichnen.

Über ein Viertel aller Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitet in einem **Teilzeitpensum**. Während der seit Anfang der 2000er Jahre zu beobachtende Trend zu mehr Teilzeit ungebrochen ist, scheint sich das Teilzeit-Geschlechterverhältnis Männer zu Frauen bei 1 zu 3 einzupendeln.

Die Anzahl der **Auszubildenden** beläuft sich 2023 auf 2'046 junge Frauen und Männer. Die Auszubildenden machen seit vielen Jahren einen Anteil von rund 4 Prozent an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden in der Branche aus. 2023 wurden zum fünften Mal detaillierte Daten zu Ausbildungsarten (insbesondere EFZ-Lehrgänge) erhoben. Die Ausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau EFZ ist dabei erneut Spitzenreiterin. Mehr als die Hälfte der Lernenden wird in diesem Berufsbild ausgebildet.

Bei der **Beschäftigung nach Bereichen** sind 59,1 Prozent aller Mitarbeitenden im Innendienst tätig und 31,1 Prozent im Aussendienst. 9,8 Prozent der Mitarbeitenden nehmen IT-Aufgaben wahr.

Die Aufteilung der Mitarbeitenden nach **Nationalität** zeigt folgendes Bild: 2023 arbeiteten 20,4 Prozent mit ausländischer Nationalität in der Schweizer Privatassekuranz. Rund 87 Prozent der ausländischen Mitarbeitenden stammen aus dem EU/EFTA-Raum. Mit einem Anteil von über 30 Prozent stellen deutsche Staatsangehörige die grösste Gruppe unter den ausländischen Nationalitäten dar.

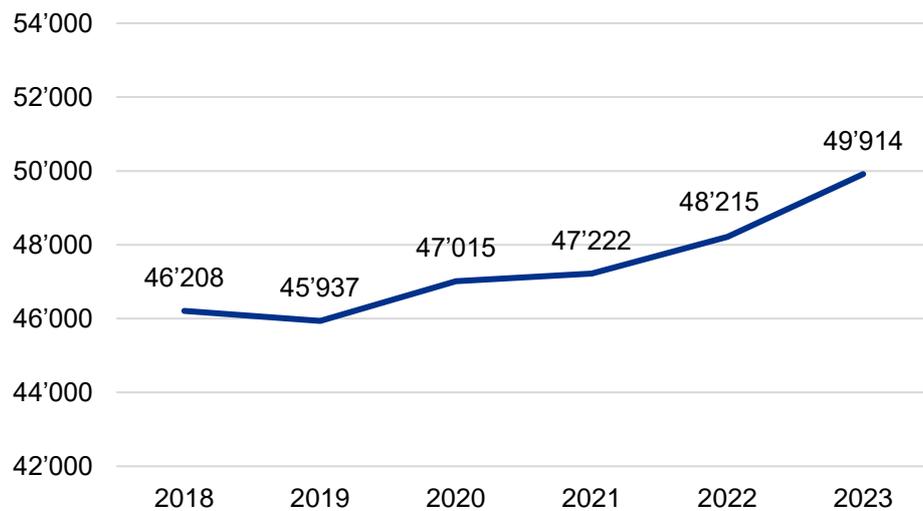
Detailinformationen

Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz

Die Zahl der gemeldeten und erfassten **Mitarbeitenden in der Branche** ist im letzten Jahr um 3,5 Prozent auf 49'914 gestiegen.

Zwölf Versicherer beschäftigen je über 1'000 **Mitarbeitende** und damit gemeinsam über 85 Prozent aller **Mitarbeitenden** der Privatassekuranz in der Schweiz.

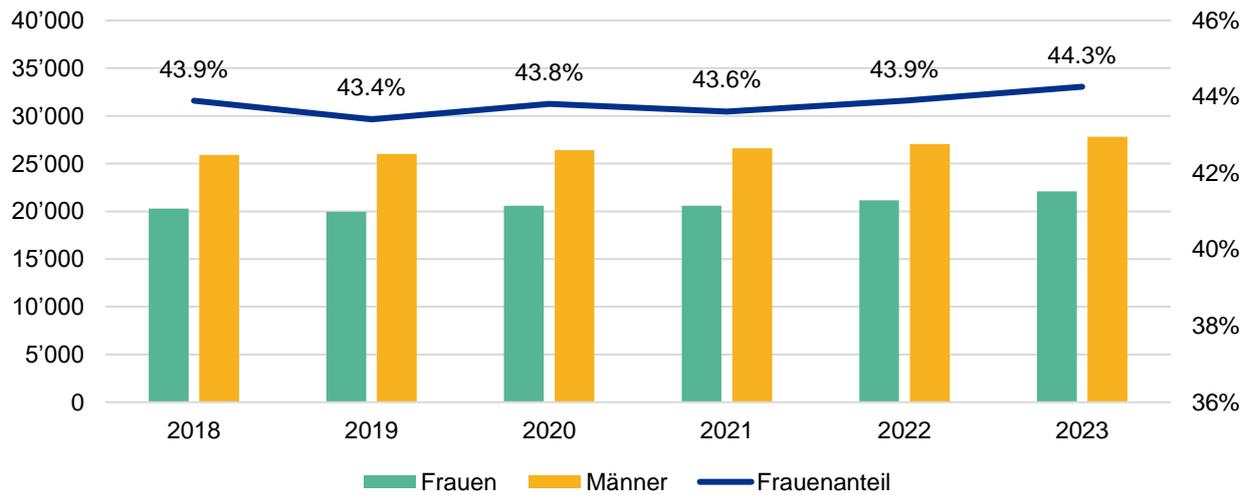
Abbildung 1: Anzahl Mitarbeitende total im Zeitverlauf (2018–2023)



Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)

- Der **Frauenanteil** in der Privatassekuranz beträgt insgesamt 44,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil um 0,4 Prozentpunkte leicht angestiegen.
- Über die letzten sechs Jahre betrachtet, hat sich der **Frauenanteil** in der Branche bei rund 44 Prozent stabilisiert.

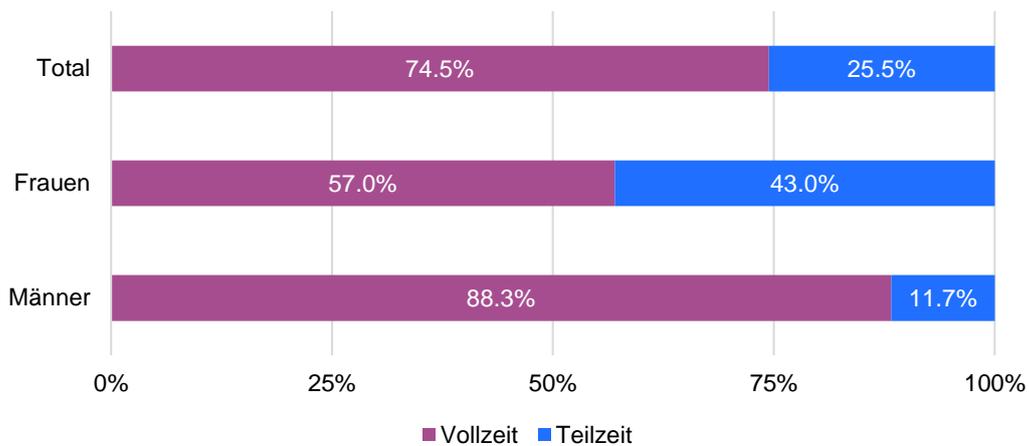
Abbildung 2: Anzahl Männer und Frauen sowie Frauenanteil in Prozent im Zeitverlauf (2018–2023)



Vollzeit und Teilzeit

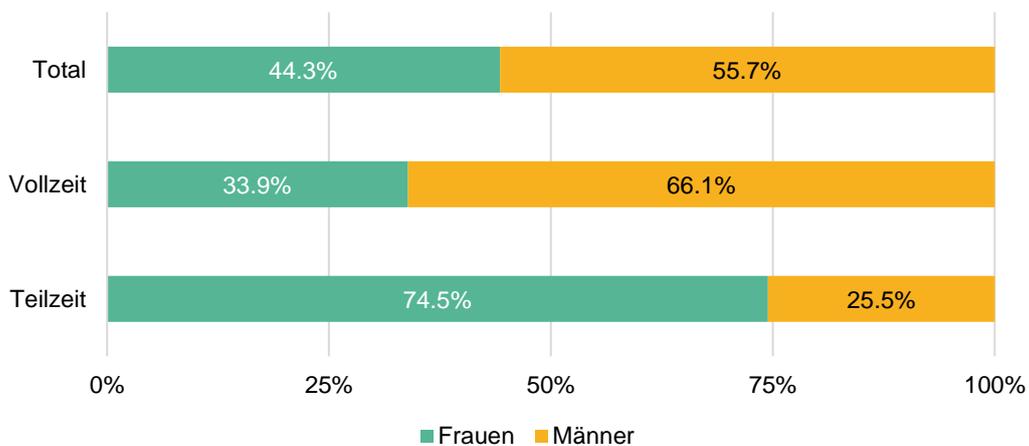
- 12'747 Personen oder rund ein Viertel (25,5 Prozent) aller Beschäftigten in der Privatversicherung arbeiteten 2023 in einem **Teilzeitpensum**. Der Anteil ist damit im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.
- Von der Gesamtzahl aller Frauen arbeiten 43 Prozent **Teilzeit** (-0,6 Prozentpunkte). Bei den Männern sind es 11,7 Prozent (+0,2 Prozentpunkte), welche 2023 **Teilzeit** arbeiteten.

Abbildung 33: Mitarbeitende nach Geschlecht (Aufteilung nach Voll- und Teilzeit)



- 74,5 Prozent aller **Teilzeitmitarbeitenden** sind Frauen und 25,5 Prozent sind Männer. Demgegenüber sind nur 33,9 Prozent aller **Vollzeitmitarbeitenden** Frauen sowie 66,1 Prozent Männer. Gegenüber dem Vorjahr ist der Frauenanteil bei der **Vollzeitarbeit** leicht gestiegen (+0,6 Prozentpunkte) und bei der **Teilzeitarbeit** leicht gesunken (-0,3 Prozentpunkte).

Abbildung 44: Mitarbeitende nach Voll-/Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)



Funktionen

- Auf **Direktionsstufe** arbeiten 2'182 Mitarbeitende oder 4,4 Prozent aller Beschäftigten. Der Frauenanteil wächst auch hier tendenziell und ist auf rund 23 Prozent angestiegen (+0,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr).
- Auf der **Kaderstufe** arbeiten 13'884 Mitarbeitende oder 27,8 Prozent aller Beschäftigten. Fast 35 Prozent dieser Kadermitglieder sind Frauen (+1,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr).
- Die Privatassekuranz beschäftigt 2'046 **Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen, Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger oder ähnlichen Angeboten. 48,9 Prozent der Mitarbeitenden in den Ausbildungsprogrammen sind Frauen (-1 Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahr).
- 32'037 oder 64,2 Prozent sind **übrige Mitarbeitende**. In diesen Funktionen ist das Geschlechterverhältnis mit einem Frauenanteil von rund 50 Prozent ausgeglichen.

Abbildung 5: Mitarbeitende nach Funktionen in Prozent

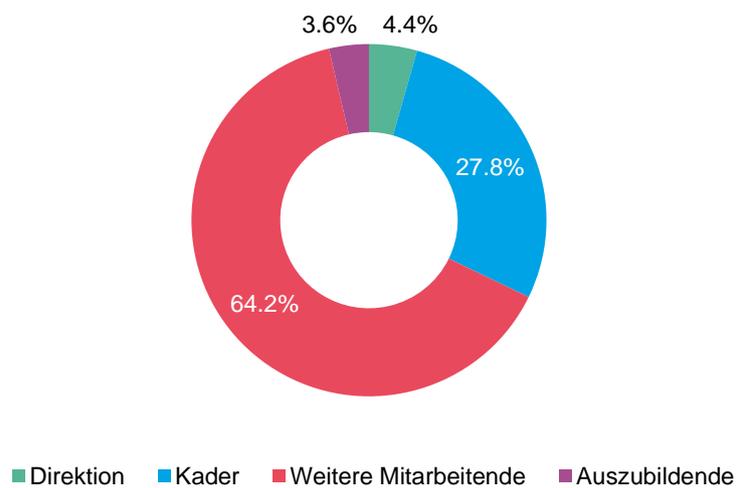
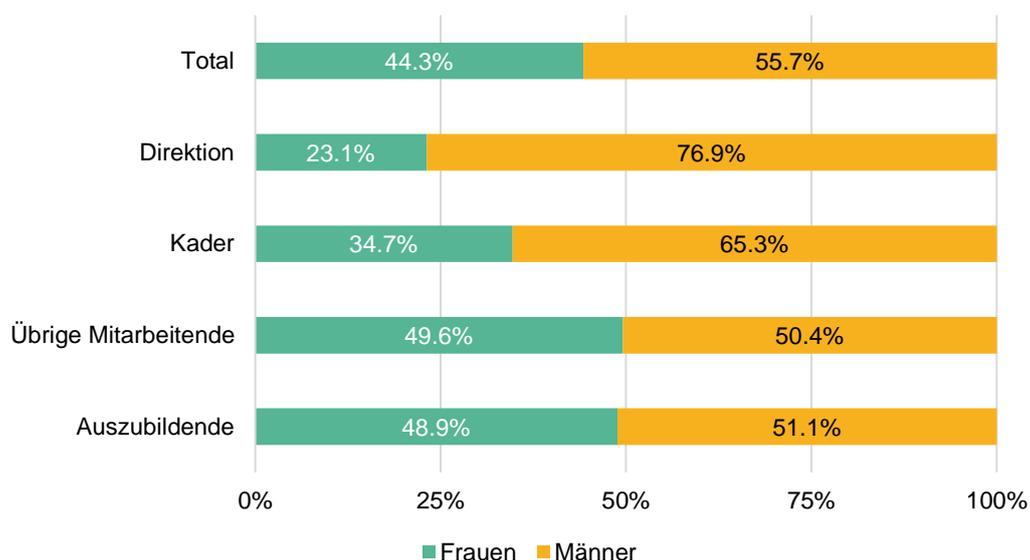


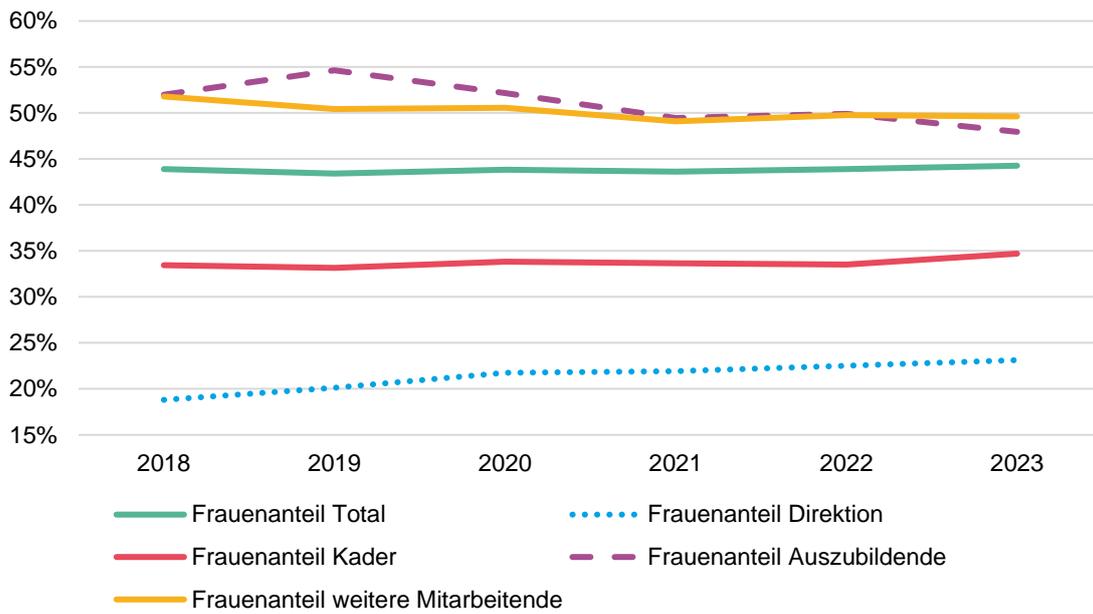
Abbildung 6: Mitarbeitende nach Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)



Beschäftigtenstruktur nach Funktionen und Geschlecht

- Das untenstehende Liniendiagramm zeigt den **Frauenanteil** nach **Funktionen**. Insgesamt bleibt der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden in etwa gleich. Es ist jedoch erkennbar, dass der Frauenanteil bei den **Direktionsmitgliedern** tendenziell wächst. Bei den **Kadern** stagniert er seit fünf Jahren. Bei den **Auszubildenden** hat der Frauenanteil innerhalb der letzten vier Jahre tendenziell abgenommen (u.a. aufgrund des Trends zu mehr Digitalisierung und IT in der Branche).

Abbildung 7: Frauenanteil nach Funktionen (2018–2023)



Mitarbeitende im Aussendienst: Kundenberatende

Unter «Mitarbeitende im Aussendienst» werden hauptberuflich **Kundenberatende** inkl. Generalagenten und Führungskräfte verstanden, die bei selbstständigen oder unselbstständigen Generalagenturen oder Direktionsgesellschaften angestellt sind, sowie diejenigen, die im telefonischen Direktvertrieb arbeiten.

- Die Anzahl der 2023 gemeldeten **Kundenberatenden** ist mit 15'507 auf dem Niveau des Vorjahres geblieben.
- Der Anteil **Frauen** bei den Kundenberatenden beträgt 21,4 Prozent. Damit hat der Anteil an weiblichen Kundenberatenden gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen (+0,6 Prozentpunkte).

Abbildung 8: Anzahl Kundenberatende im Zeitverlauf (2018–2023)

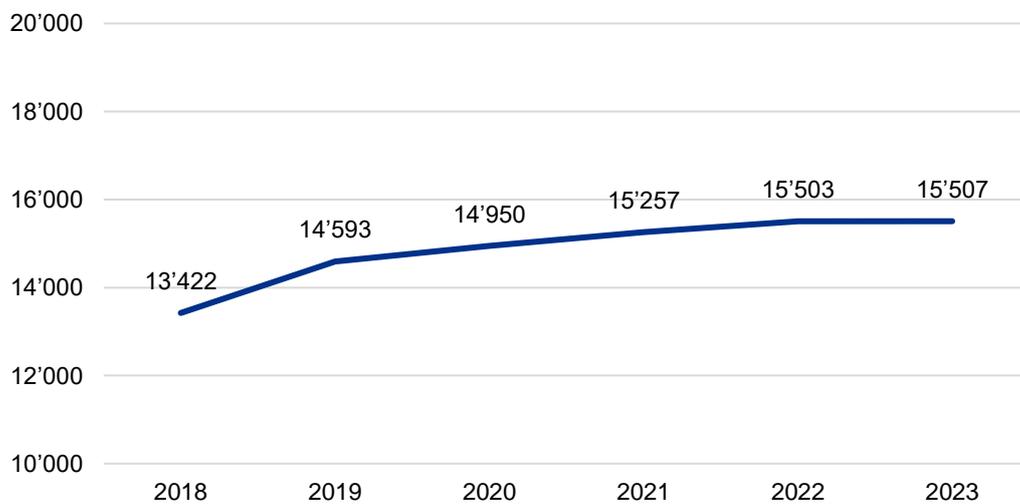
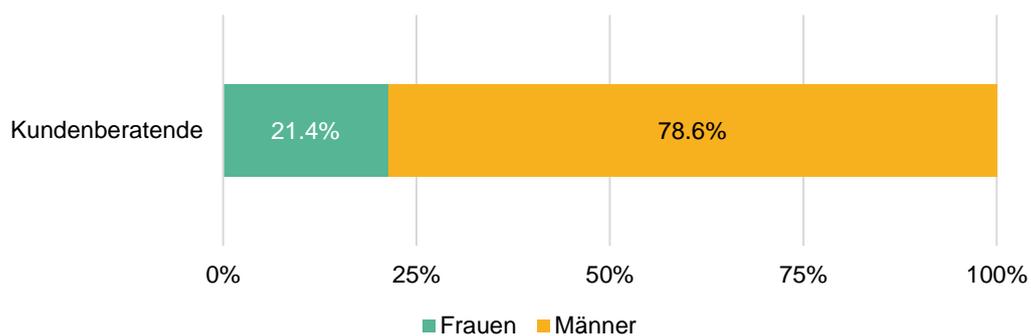


Abbildung 9: Kundenberatende (Aufteilung nach Geschlecht)



Auszubildende

- Im Jahr 2023 beschäftigte die Privatassekuranz 2'046 **Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger oder ähnlichen Angeboten. Dies entspricht einem Rückgang von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.
- Knapp die Hälfte der Mitarbeitenden in Ausbildung sind Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Frauenanteil um 1 Prozentpunkt abgenommen.

Abbildung 10: Anzahl Auszubildende im Zeitverlauf (2018–2023)

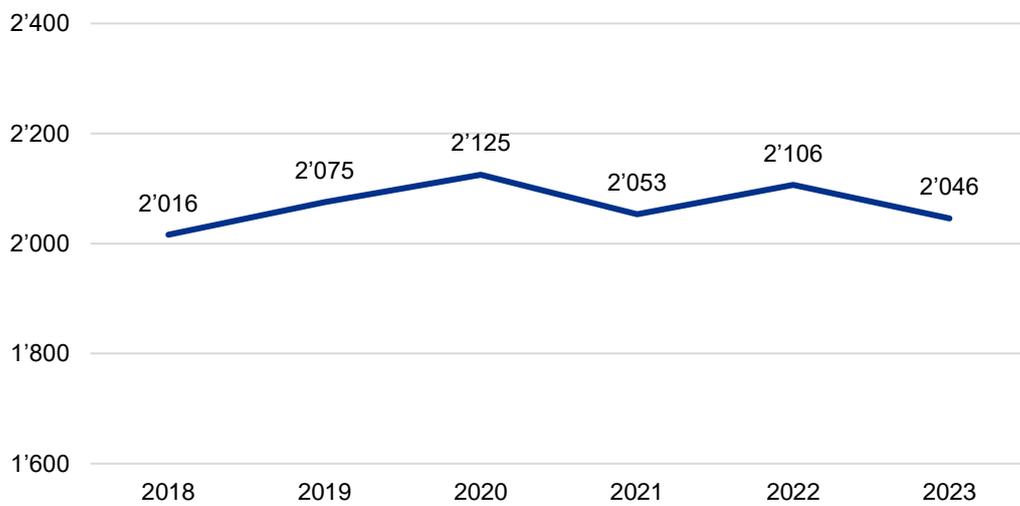
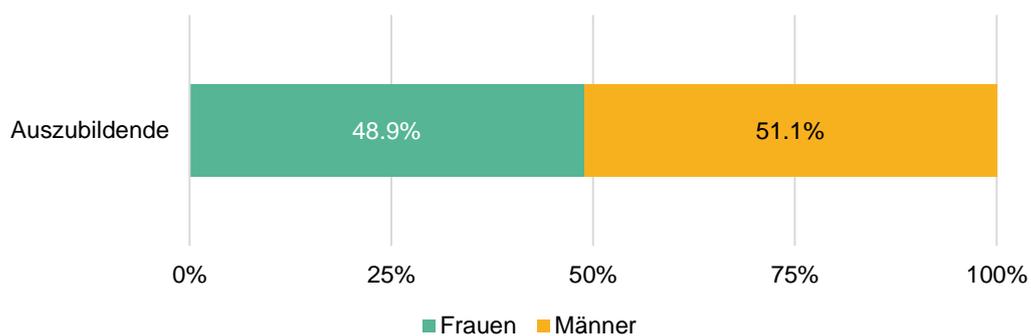


Abbildung 11: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)



Auszubildende nach Lehrgang

- Von den 2'046 **Auszubildenden** in der Branche wurden detaillierte Angaben zur **Ausbildung** von 1'811 Personen eingereicht. Die nachfolgenden Analysen basieren auf diesen Angaben.
- Mit 56,6 Prozent wird der mit Abstand grösste Teil der Lernenden als **Kaufmann/Kauffrau EFZ** ausgebildet. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Anteil konstant geblieben. Mit 6,8 Prozent stellen **Informatiker Applikationsentwicklung** den zweitgrössten EFZ-Lehrgang dar (+0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr).
- Rund ein Fünftel (21,4 Prozent) der Auszubildenden sind Praktikanten, Trainees oder Teil eines Nachwuchsprogramms.
- Weitere 6,6 Prozent teilen sich auf die weiteren EFZ-Lehrgänge auf, darunter **Mediamatiker/in, Fachfrau/Fachmann Kundendialog, Informatiker/in Plattformentwicklung** usw.
- 6,4 Prozent absolvieren den postmaturitären Kurzlehrgang als **Young Insurance Professional VBV** (rund 1 Prozentpunkt weniger als im Vorjahr).
- In die Kategorie «**Weitere**» fallen schliesslich Ausbildungen, welche sich nicht den spezifisch ausgewiesenen Berufsbildern zuschreiben lassen.
- Im Gegensatz zum Total zeigen sich bei der Geschlechterverteilung je Lehrgang starke Differenzen. Der Frauenanteil überwiegt bei den **Young Insurance Professionals** (55,7 Prozent), der Ausbildung **Kauffrau/Kaufmann** (53,8 Prozent) sowie bei **weiteren Ausbildungen** (53,8 Prozent).
- Mit 90 Prozent ist der Männeranteil insbesondere bei der **Informatikausbildung in Applikationsentwicklung** markant, gefolgt von den **weiteren EFZ-Lehrgängen** (65,4 Prozent). Diese Kategorie enthält **IT-Lehrgänge** wie **Informatiker/in Plattformentwicklung** (94,1 Prozent) und **Mediamatiker/in** (79,6 Prozent), die sich durch einen sehr hohen Männeranteil auszeichnen. Der Männeranteil überwiegt aber auch bei **branchenfremden EFZ-Lehrgängen** (59,7 Prozent).

Abbildung 12: Auszubildende (Aufteilung nach Ausbildung)

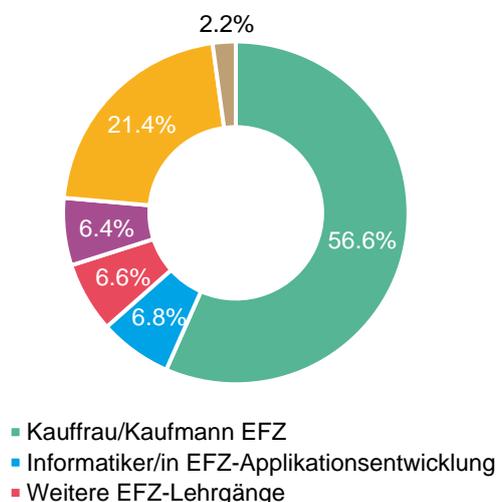
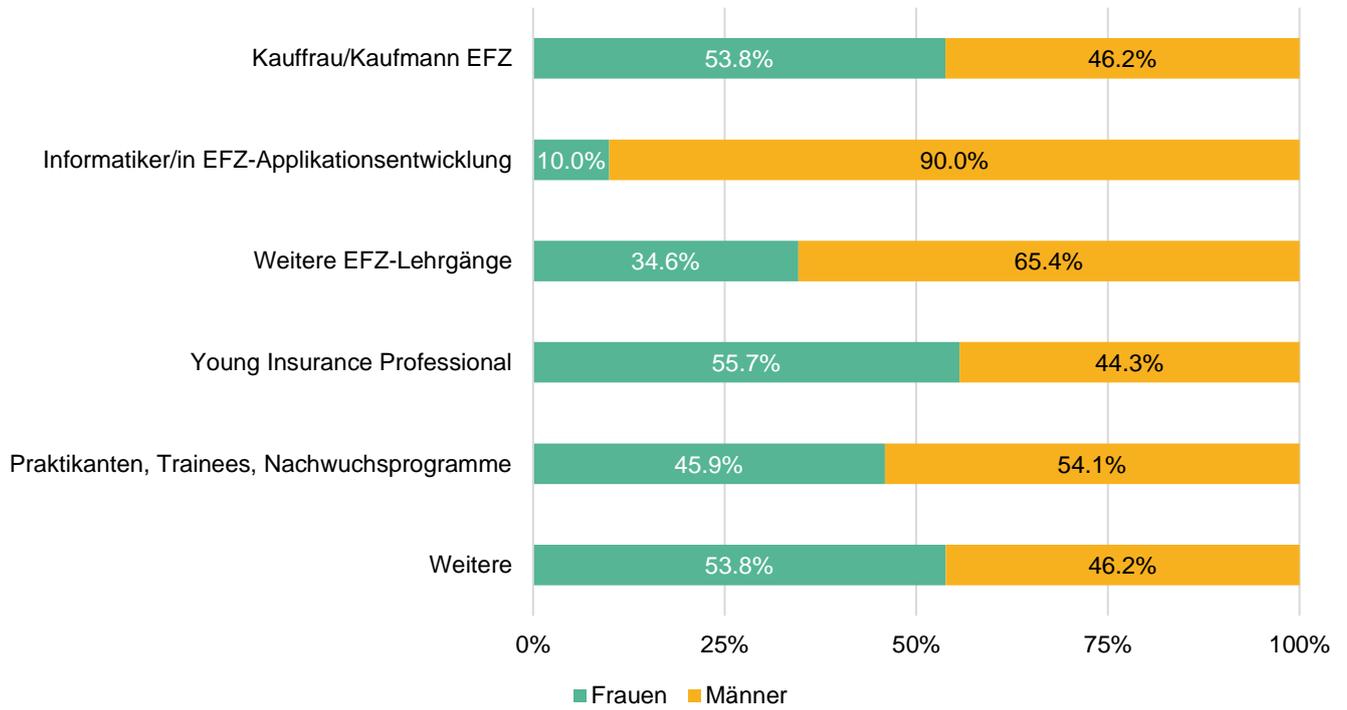


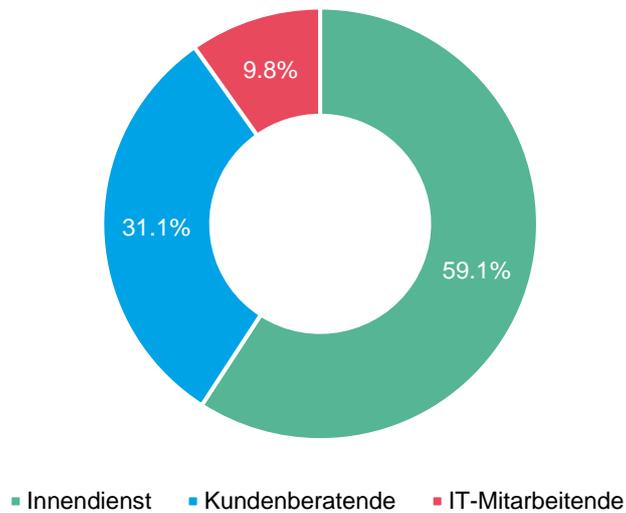
Abbildung 13: Ausbildungen (Aufteilung nach Geschlecht)



Beschäftigung nach Bereichen: Überblick

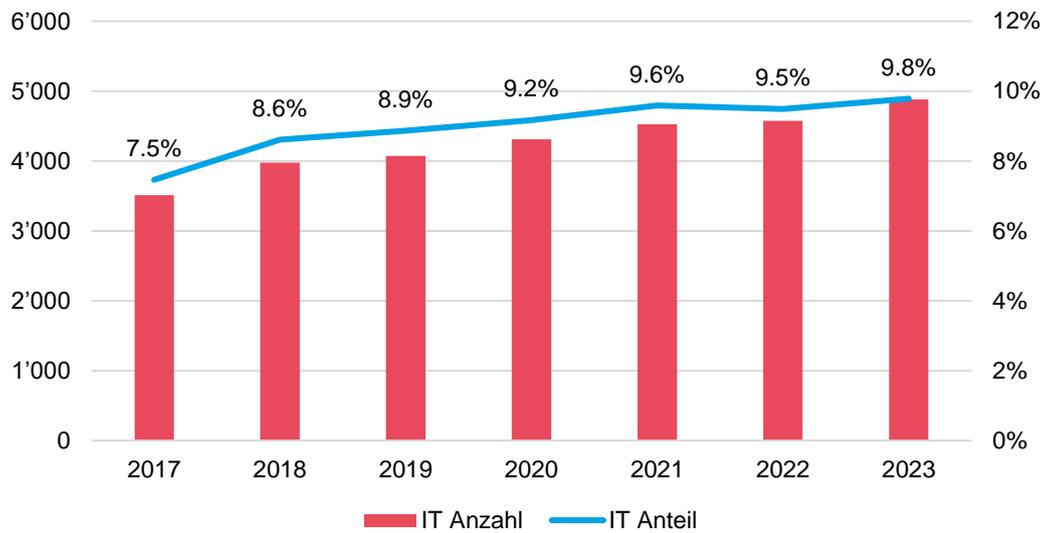
- Der Überblick zur Beschäftigung nach Bereichen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Mitarbeitenden.
- 59,1 Prozent aller Mitarbeitenden waren 2023 im **Innendienst** tätig.
- 31,1 Prozent arbeiteten als **Kundenberatende**.
- 9,8 Prozent der Mitarbeitenden nahmen **IT-Aufgaben** wahr.

Abbildung 14: Mitarbeitende nach Bereichen



- Die Zahl der Mitarbeitenden mit **IT-Aufgaben** in der Versicherungswirtschaft nimmt weiter zu. Dieser Bereich macht mittlerweile knapp 10 Prozent aller Mitarbeitenden aus. Grund dafür ist die Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft.

Abbildung 15: Anzahl IT-Beschäftigte sowie Anteil am Total in Prozent im Zeitverlauf (2017–2023)



Altersstrukturen

- Für 46'764 Mitarbeitende konnten Informationen zur **Altersstruktur** erhoben werden. Die nachstehenden Informationen basieren auf diesen Angaben.
- Je jünger die Mitarbeitenden, desto höher ist der Frauenanteil. In der jüngsten Altersklasse sind es mit 51,6 Prozent sogar mehr Frauen als Männer.

Abbildung 16: Altersverteilung nach Geschlecht

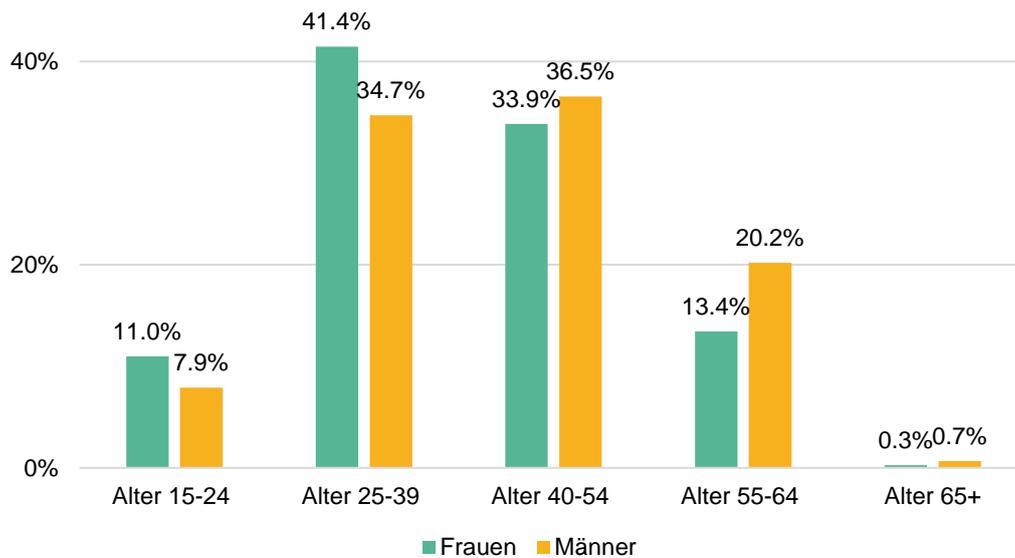
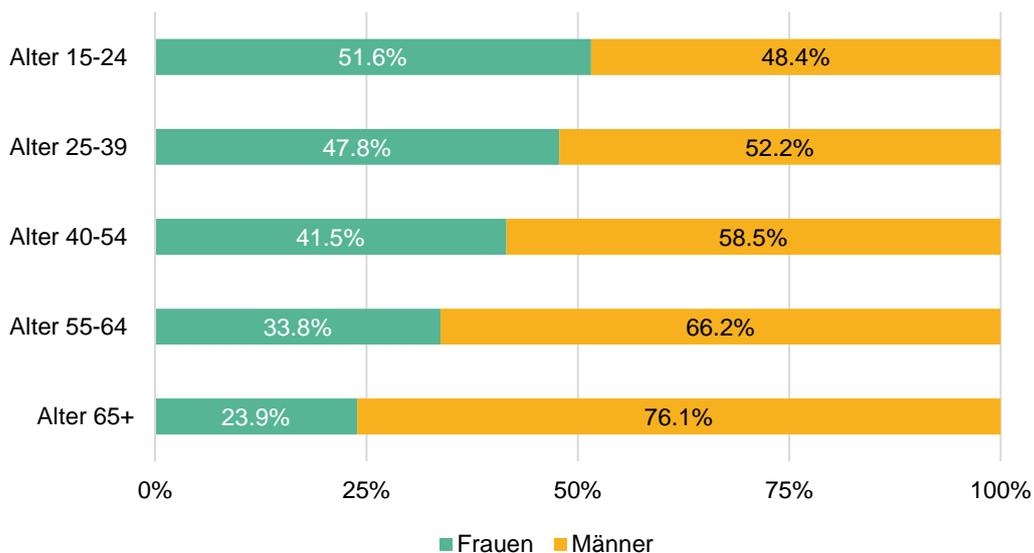
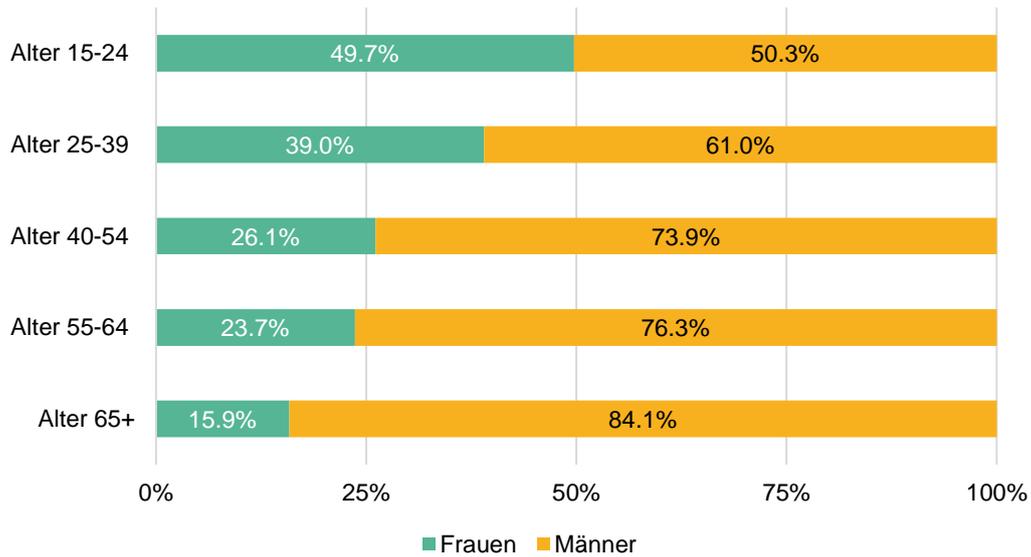


Abbildung 17: Mitarbeitende nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



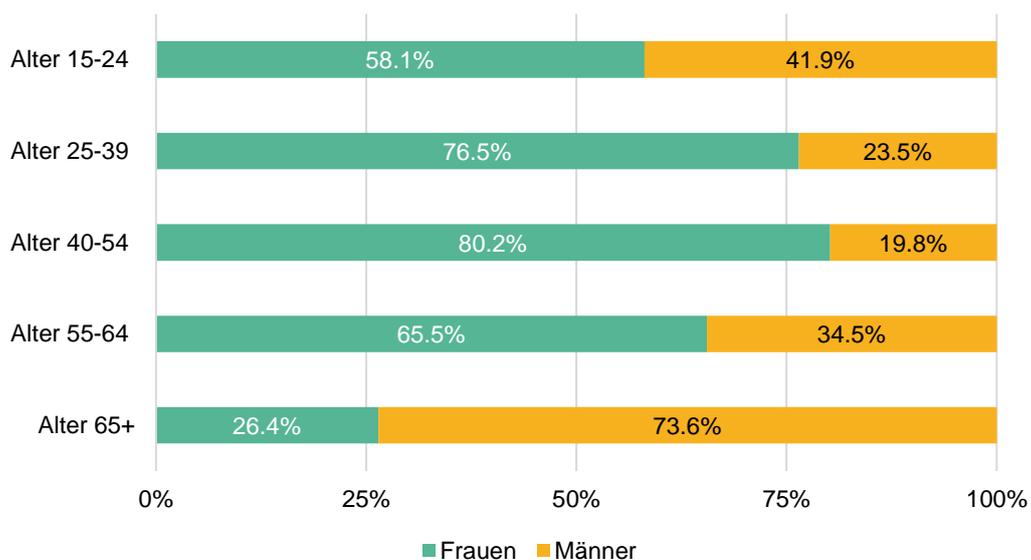
- Bei den Vollzeitbeschäftigten ist der Rückgang des Frauenanteils mit zunehmender Altersklasse noch akzentuierter.

Abbildung 18: Vollzeitbeschäftigte nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



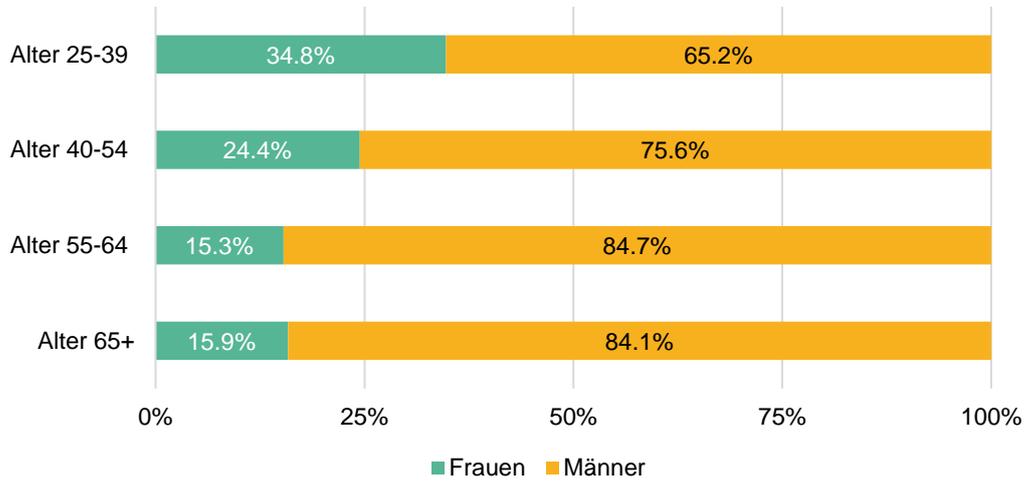
- Anders verhält es sich bei den Teilzeitbeschäftigten: Im Alterssegment 15–24 beträgt der Frauenanteil 58,1 Prozent. Über die zwei folgenden Altersklassen nimmt der Anteil der Frauen weiter zu und danach wieder ab. Im Alter zwischen 25 und 64 Jahren arbeiten somit wesentlich mehr Frauen Teilzeit. In den Altersklassen 25–39 und 40–54 ist bei den Teilzeitbeschäftigten der Frauenanteil rund drei bis viermal grösser als der Männeranteil.

Abbildung 19: Teilzeitbeschäftigte nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



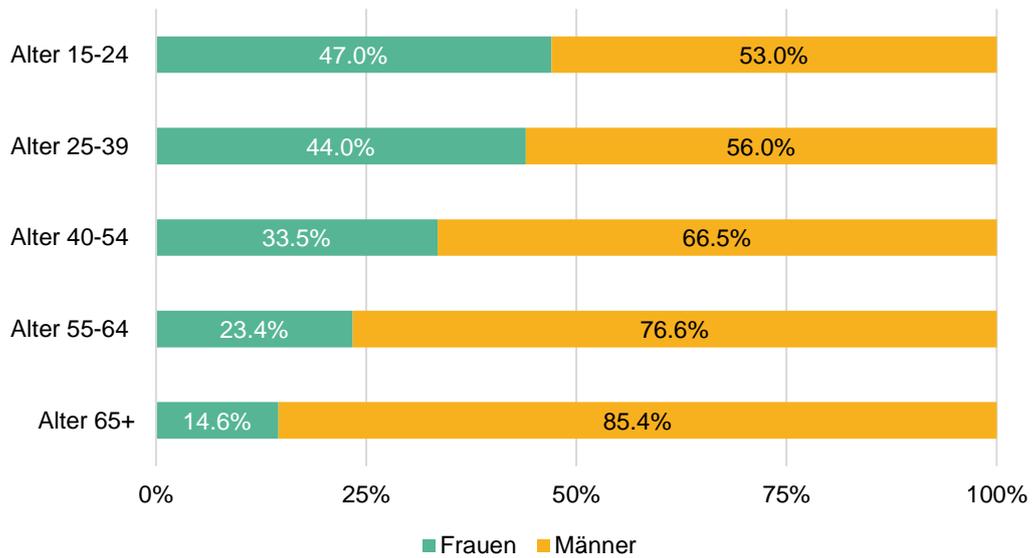
- Auf Stufe Direktion zeigt sich ebenfalls eine ähnliche Struktur wie im Total, wobei der Frauenanteil mit zunehmender Altersklasse markant sinkt und sich ab Alter 55 stabilisiert.

Abbildung 20: Direktion nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



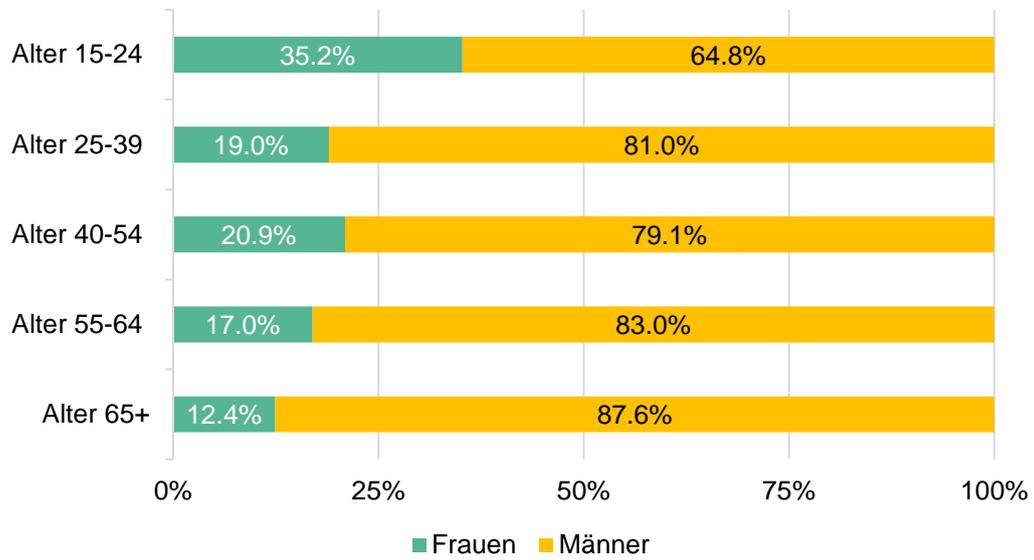
- Auf Stufe Kader ist der Frauenanteil über die Altersklassen 15–24 und 25–39 relativ stabil und fällt dann graduell ab.

Abbildung 21: Kader nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



- Bei den Kundenberatenden weist die Altersklasse 15–24 einen Frauenanteil von einem guten Drittel auf. In allen übrigen Altersklassen liegt der Anteil unter 21 Prozent.

Abbildung 22: Kundenberatende nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

- Für 45'905 Mitarbeitende konnten Informationen zur **Nationalität** erhoben werden. Die nachstehenden Informationen basieren auf diesen Angaben.
- Im Jahr 2023 besaßen 79,6 Prozent der Mitarbeitenden die **Schweizer Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet eine leichte Zunahme im Vergleich zum Vorjahr (+0,5 Prozentpunkte).
- Die grosse Mehrheit der ausländischen Mitarbeitenden besitzt eine **EU/EFTA-Staatsangehörigkeit**. Von den Mitarbeitenden mit **EU/EFTA-Staatsangehörigkeit** machen Deutsche mit 32,4 Prozent den grössten Teil aus.
- Die Anzahl von **Drittstaatenangehörigen** beläuft sich auf 1'178.

Abbildung 23: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

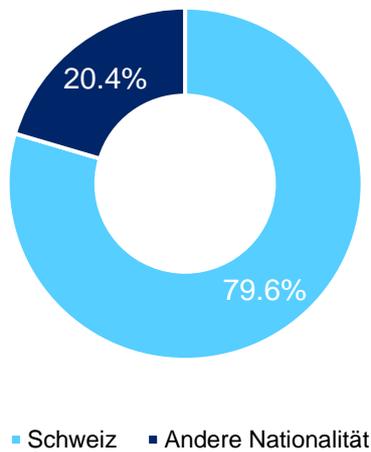
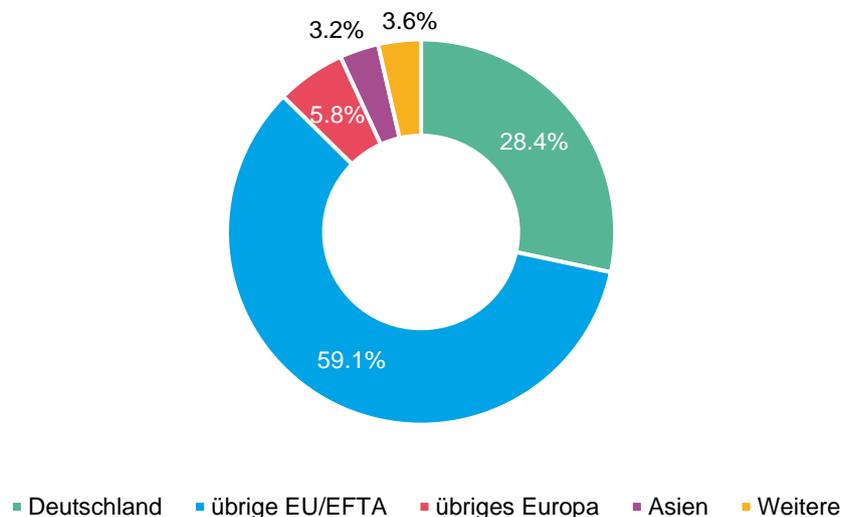


Abbildung 24: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz



Liste der teilnehmenden Gesellschaften

An dieser Erhebung haben die unten aufgeführten und von der Finma konzessionierten Gesellschaften teilgenommen. Für Krankenversicherer wird in dieser Statistik der geschätzte Anteil Mitarbeitende ausgewiesen, die im überobligatorischen Geschäft tätig sind.

Bezeichnungen gemäss Finma-Liste «Beaufsichtigte Versicherungsunternehmen».

Agrisano Versicherungen AG	EUROPA Re AG
AIG Europe S.A., Luxemburg, Zweigniederlassung Opfikon	Firstcaution SA
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG
Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG	Gartenbau-Versicherung VVaG, Wiesbaden (DE), Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Appenzeller Versicherungen Genossenschaft	GENERALI Assurances Générales SA
Aquilana Versicherungen	Generali Personenversicherungen AG
Assista Protection juridique SA	Genossenschaft Krankengeldversicherung JardinSuisse
Assura SA	Great Lakes Insurance SE, München, Zweigniederlassung Cham
Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros, Madrid, Zweigniederlassung Zürich	Groupe Mutuel Assurances GMA SA
Atupri Gesundheitsversicherung AG	Groupe Mutuel Vie GMV SA
AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), succursale de Wallisellen	GVB Privatversicherungen AG
AXA Leben AG	HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz
AXA Versicherungen AG	Helsana Rechtsschutz AG
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Helsana Unfall AG
Baloise Leben AG	Helsana Zusatzversicherungen AG
Baloise Versicherung AG	Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG
Beazley Insurance Designated Activity Company, Dublin, Schweizer Zweigniederlassung Zürich	Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG
CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	HOTELA ASSURANCES SA
CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Freiburg i. Br., Zweigniederlassung Therwil	IMPERIO ASSURANCES ET CAPITALISATION SA, à La Garenne-Colombes, succursale de Lausanne
Chubb Rückversicherungen (Schweiz) AG	innova Versicherungen AG
Chubb Versicherungen (Schweiz) AG	iptiQ EMEA P&C S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung Zürich
CONCORDIA Versicherungen AG	Korean Reinsurance Switzerland AG
Coop Rechtsschutz AG	KPT Versicherungen AG
Credendo – Guarantees & Speciality Risks SA, Woluwe- Saint-Pierre, succursale de Genève	Krankenkasse Luzerner Hinterland
CSS Versicherung AG	Lloyd's, London, Zweigniederlassung Zürich
Deutsche Rückversicherung Schweiz AG	Mannheimer Versicherung Aktiengesellschaft, Mannheim, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Dextra Rechtsschutz AG	Markel Insurance SE, München, Schweizer Zweigniederlassung Zürich
Echo Rückversicherungs-AG	MARKEL INTERNATIONAL INSURANCE COMPANY LIMITED, London, Switzerland Branch Nürens Dorf
EGK Privatversicherungen AG	
emmental versicherung Genossenschaft	
EPONA société coopérative mutuelle d'assurance générale des animaux SA	

Neptunia Marine Insurance Ltd	SWICA Versicherungen AG
New Reinsurance Company Ltd.	Swiss Life AG
ÖKK Versicherungen AG	Swiss Re International SE, Luxembourg, Zurich Branch
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG	Swiss Re Nexus Reinsurance Gesellschaft AG
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	Swissgaranta Versicherungsgenossenschaft
Peak Reinsurance AG	Sympany Versicherungen AG
ProTect Versicherung AG, Deutschland, Zweigniederlassung Zürich	TAS Assurances SA
Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG	The Toa 21st Century Reinsurance Company Ltd.
RenaissanceRe Europe AG	TSM Compagnie d'Assurances, Société coopérative
RVK Rück AG	UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich
Sanitas Privatversicherungen AG	UNIQA Re AG
SC, SwissCaution SA	Utmost Worldwide Limited, St Peter Port, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Genossenschaft	VAUDOISE GENERALE, Compagnie d'Assurances SA
Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs- Gesellschaft AG	VAUDOISE VIE, Compagnie d'Assurances SA
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG	Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft
Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG	Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft
SCOR Services Switzerland AG*	Visana Allgemeine Versicherungen AG
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG	Visana Versicherungen AG
Simpego Versicherungen AG	VZ BVG Rück AG
Société d'assurance dommages FRV SA	VZ VersicherungsPool AG
Société rurale d'assurance de protection juridique FRV SA	YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG
sodalis gesundheitsgruppe	Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Solida Versicherungen AG	Zürich Rückversicherungs-Gesellschaft AG
Stiftung Krankenkasse Wädenswil	Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
Sumiswalder Krankenkasse	

*SCOR wird seit 2021 nicht mehr durch die Finma beaufsichtigt, bleibt aber weiterhin in der SVV-Personalstatistik.

Anhang

Abbildung 25: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2023)

Jahr	Mitarbeitende gesamthaft				Total	Veränderung ggü. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2023	27'820	55.7%	22'094	44.3%	49'914	+3.5%
2022	27'050	56.1%	21'165	43.9%	48'215	+2.1%
2021	26'625	56.4%	20'597	43.6%	47'222	+0.4%
2020	26'415	56.2%	20'600	43.8%	47'015	+2.3%
2019	25'996	56.6%	19'941	43.4%	45'937	-0.6%
2018	25'922	57.4%	20'286	43.9%	46'208	-1.8%
2017	23'755	57.4%	17'606	42.6%	47'054	+1.4%
2016	25'056	58.0%	18'113	42.0%	46'425	-2.3%
2015	27'957	58.8%	19'558	41.2%	47'515	-0.7%
2014	28'416	59.4%	19'416	40.6%	47'832	-1.2%
2013	28'341	58.6%	20'059	41.4%	48'400	+0.8%
2012	28'231	58.8%	19'781	41.2%	48'012	-1.3%
2011	28'007	57.6%	20'652	42.4%	48'659	-1.5%
2010	28'535	57.7%	20'878	42.3%	49'413	+0.4%
2009	28'518	57.9%	20'718	42.1%	49'236	+3.8%
2008	27'555	58.1%	19'885	41.9%	47'440	+0.5%
2007	27'370	58.0%	19'814	42.0%	47'184	+3.5%
2006	26'399	57.9%	19'207	42.1%	45'606	+8.1%
2005	25'596	60.7%	16'590	39.3%	42'186	-3.1%
2004	26'255	60.3%	17'259	39.7%	43'514	-5.8%
2003	28'233	61.1%	17'942	38.9%	46'175	-4.1%
2002	29'690	61.6%	18'481	38.4%	48'171	-2.4%
2001	30'562	61.9%	18'804	38.1%	49'366	+3.1%
2000	30'120	62.9%	17'739	37.1%	47'859	-2.2%
1999	30'741	62.8%	18'196	37.2%	48'937	

- In Jahren, in denen von den teilnehmenden Gesellschaften keine vollständigen Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden, entspricht das Total der Mitarbeitenden nicht der Summe aus Frauen und Männern.
- Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich jeweils auf die Mitarbeiterpopulation, für welche Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden.

Abbildung 26: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2023)

Jahr	Mitarbeitende Vollzeit				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2023	24'566	66.1%	12'600	33.9%	37'166
2022	23'936	66.7%	11'945	33.3%	35'881
2021	23'783	67.0%	11'739	33.0%	35'522
2020	23'734	66.6%	11'912	33.4%	35'646
2019	23'284	66.8%	11'551	33.2%	34'835
2018	23'572	66.3%	12'003	33.7%	35'575
2017	21'775	67.0%	10'702	33.0%	32'502
2016	23'106	67.7%	11'005	32.3%	37'094
2015	25'522	68.8%	11'598	31.2%	37'120
2014	26'280	68.9%	11'874	31.1%	38'154
2013	26'209	68.5%	12'062	31.5%	38'271
2012	26'333	68.0%	12'411	32.0%	38'744
2011	25'810	67.3%	12'524	32.7%	38'334
2010	26'691	67.5%	12'854	32.5%	39'545
2009	26'629	67.4%	12'889	32.6%	39'518
2008	25'805	67.4%	12'460	32.6%	38'265
2007	25'690	67.5%	12'379	32.5%	38'069
2006	24'764	66.8%	12'330	33.2%	37'094
2005	24'165	68.9%	10'891	31.1%	35'056
2004	24'716	68.4%	11'406	31.6%	36'122
2003	26'968	68.9%	12'157	31.1%	39'125
2002	28'485	69.7%	12'384	30.3%	40'869
2001	28'576	68.9%	12'901	31.1%	41'477

Abbildung 27: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2023)

Jahr	Mitarbeitende Teilzeit				Anteil TZ MA am Total MA	
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	
2023	3'254	25.5%	9'494	74.5%	12'747	25.5%
2022	3'114	25.2%	9'220	74.8%	12'334	25.6%
2021	2'842	24.3%	8'858	75.7%	11'699	24.8%
2020	2'708	24.3%	8'440	75.7%	11'148	23.8%
2019	2'726	25.2%	8'111	74.8%	10'838	23.7%
2018	2'349	22.1%	8'283	77.9%	10'633	23.0%
2017	1'980	22.3%	6'904	77.7%	8'884	21.5%
2016	1'950	21.5%	7'108	78.5%	9'331	20.1%
2015	2'435	23.4%	7'960	76.6%	10'395	21.9%
2014	2'136	22.1%	7'542	77.9%	9'678	20.2%
2013	2'132	21.0%	7'997	79.0%	10'129	20.9%
2012	1'898	20.5%	7'370	79.5%	9'268	19.3%
2011	2'197	21.3%	8'128	78.7%	10'325	21.2%
2010	1'844	18.7%	8'025	81.3%	9'869	20.0%
2009	1'889	19.4%	7'829	80.6%	9'718	19.7%
2008	1'750	19.1%	7'425	80.9%	9'175	19.3%
2007	1'680	18.4%	7'435	81.6%	9'115	19.3%
2006	1'635	19.2%	6'877	80.8%	8'512	18.7%
2005	1'387	19.5%	5'743	80.5%	7'130	16.9%
2004	1'539	20.8%	5'853	79.2%	7'392	17.0%
2003	1'265	17.9%	5'785	82.1%	7'050	15.3%
2002	1'205	16.5%	6'097	83.5%	7'302	15.2%
2001	1'986	25.2%	5'903	74.8%	7'889	16.0%

Abbildung 28: Mitarbeitende in der Direktion, nach Geschlecht (2001–2023)

Jahr	Mitarbeitende Direktion				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2023	1'678	76.9%	505	23.1%	2'182
2022	2'013	77.5%	585	22.5%	2'599
2021	1'930	78.1%	542	21.9%	2'472
2020	2'480	78.3%	689	21.7%	3'169
2019	2'487	79.9%	626	20.1%	3'113
2018	2'603	81.2%	603	18.8%	3'206
2017	2'502	81.0%	587	19.0%	3'089
2016	2'607	81.9%	576	18.1%	3'183
2015	2'569	83.1%	524	16.9%	3'093
2014	2'683	84.5%	492	15.5%	3'175
2013	2'634	84.6%	479	15.4%	3'113
2012	2'550	84.9%	453	15.1%	3'003
2011	2'569	85.5%	436	14.5%	3'005
2010	2'520	86.7%	385	13.3%	2'905
2009	2'462	87.7%	346	12.3%	2'808
2008	2'262	88.6%	292	11.4%	2'554
2007	2'331	89.7%	268	10.3%	2'599
2006	2'080	91.9%	184	8.1%	2'264
2005	2'186	90.8%	221	9.2%	2'407
2004	2'021	92.4%	167	7.6%	2'188
2003	2'089	89.9%	235	10.1%	2'324
2002	2'041	92.9%	157	7.1%	2'198
2001	1'977	93.2%	144	6.8%	2'121

Abbildung 29: Mitarbeitende im Kader, nach Geschlecht (2001–2023)

Jahr	Mitarbeitende Kader				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2023	9'065	65.3%	4'818	34.7%	13'884
2022	8'708	66.5%	4'390	33.5%	13'098
2021	8'250	66.4%	4'182	33.6%	12'433
2020	9'053	66.2%	4'630	33.8%	13'683
2019	9'156	66.8%	4'542	33.2%	13'697
2018	9'401	66.6%	4'725	33.4%	14'125
2017	7'996	64.6%	4'374	35.4%	12'933
2016	8'559	66.2%	4'374	33.8%	12'933
2015	8'477	69.5%	3'728	30.5%	12'205
2014	8'488	70.4%	3'566	29.6%	12'054
2013	8'372	71.4%	3'350	28.6%	11'722
2012	8'129	71.7%	3'205	28.3%	11'334
2011	8'550	70.8%	3'520	29.2%	12'070
2010	8'551	72.0%	3'329	28.0%	11'880
2009	8'435	73.2%	3'094	26.8%	11'529
2008	7'945	73.5%	2'871	26.5%	10'816
2007	8'186	75.2%	2'694	24.8%	10'880
2006	8'147	78.4%	2'250	21.6%	10'397
2005	8'363	76.6%	2'559	23.4%	10'922
2004	8'043	79.9%	2'022	20.1%	10'065
2003	8'187	80.4%	1'991	19.6%	10'178
2002	8'347	80.9%	1'973	19.1%	10'320
2001	7'708	82.2%	1'664	17.8%	9'372

Abbildung 30: Anzahl Kundenberatende, nach Geschlecht (1999–2023)

Jahr	Kundenberatende				Total	Veränderung ggü. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2023	12'195	78.6%	3'312	21.4%	15'507	+0.0%
2022	12'275	79.2%	3'228	20.8%	15'503	+1.6%
2021	12'145	79.6%	3'112	20.4%	15'257	+2.1%
2020	10'525	70.4%	4'425	29.6%	14'950	+2.4%
2019	10'326	70.8%	4'267	29.2%	14'593	+8.7%
2018	9'420	70.2%	4'002	29.8%	13'422	-0.5%
2017	8'130	70.1%	3'467	29.9%	13'488	-2.5%
2016	8'525	71.4%	3'412	28.6%	13'832	+21.6%
2015	9'227	81.1%	2'147	18.9%	11'374	-0.1%
2014	9'193	80.7%	2'198	19.3%	11'391	+6.6%
2013	8'686	81.3%	1'995	18.7%	10'681	+0.5%
2012	8'621	81.1%	2'012	18.9%	10'633	+23.3%
2011	7'354	85.2%	1'273	14.8%	8'627	-3.8%
2010	7'571	84.4%	1'398	15.6%	8'969	-1.9%
2009	7'948	87.0%	1'191	13.0%	9'139	+5.2%
2008	7'657	88.2%	1'027	11.8%	8'684	+9.5%
2007	7'306	92.1%	627	7.9%	7'933	-0.5%
2006	7'508	94.2%	464	5.8%	7'972	+12.7%
2005	6'755	95.5%	317	4.5%	7'072	-12.0%
2004	7'448	92.7%	587	7.3%	8'035	-22.1%
2003	9'719	94.3%	591	5.7%	10'310	+1.7%
2002	9'584	94.6%	552	5.4%	10'136	+0.0%
2001	9'731	96.0%	401	4.0%	10'132	-2.3%
2000	10'012	96.6%	356	3.4%	10'368	-0.7%
1999	10'064	96.4%	375	3.6%	10'439	

- In Jahren, in denen von den teilnehmenden Gesellschaften keine vollständigen Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden, entspricht das Total der Mitarbeitenden nicht der Summe aus Frauen und Männern.
- Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich jeweils auf die Mitarbeiterpopulation, für welche Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden.

Abbildung 31: Anzahl Auszubildende (1999–2023)

Jahr	Auszubildende				Total	Veränderung ggü. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2023	1'046	51.1%	1'000	48.9%	2'046	-2.9%
2022	1'055	50.1%	1'051	49.9%	2'106	+2.6%
2021	1'038	50.5%	1'016	49.5%	2'053	-3.4%
2020	1'017	47.8%	1'109	52.2%	2'125	+2.4%
2019	972	46.8%	1'103	53.2%	2'075	+2.9%
2018	968	48.0%	1'048	52.0%	2'016	-2.4%
2017	924	47.8%	1'011	52.2%	2'065	+2.6%
2016	976	49.2%	1'007	50.8%	2'013	+8.3%
2015	832	44.8%	1'026	55.2%	1'858	-3.9%
2014	888	45.9%	1'045	54.1%	1'933	-4.4%
2013	956	47.3%	1'066	52.7%	2'022	+1.3%
2012	950	47.6%	1'046	52.4%	1'996	+12.4%
2011	787	44.3%	989	55.7%	1'776	-1.2%
2010	807	44.9%	991	55.1%	1'798	+1.4%
2009	787	44.4%	986	55.6%	1'773	+1.0%
2008	800	45.6%	955	54.4%	1'755	-2.2%
2007	812	45.2%	983	54.8%	1'795	-4.0%
2006	815	43.6%	1'054	56.4%	1'869	+3.2%
2005	796	44.0%	1'015	56.0%	1'811	-10.3%
2004	839	41.5%	1'181	58.5%	2'020	-4.3%
2003	885	41.9%	1'226	58.1%	2'111	-9.0%
2002	1'038	44.7%	1'282	55.3%	2'320	+5.4%
2001	963	43.7%	1'239	56.3%	2'202	+1.1%
2000	950	43.6%	1'228	56.4%	2'178	+2.1%
1999	917	43.0%	1'217	57.0%	2'134	

- In Jahren, in denen von den teilnehmenden Gesellschaften keine vollständigen Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden, entspricht das Total der Mitarbeitenden nicht der Summe aus Frauen und Männern.
- Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich jeweils auf die Mitarbeiterpopulation, für welche Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden.

Abbildung 32: Anzahl Auszubildende nach Lehrgang

Beruf	Auszubildende					
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	Anteil
Kauffrau/Kaufmann EFZ	474	50.3%	551	63.5%	1'025	56.6%
Mediamatiker/in EFZ	25	2.7%	6	0.7%	31	1.7%
Informatiker/in EFZ- Applikationsentwicklung	111	11.8%	12	1.4%	124	6.8%
Informatiker/in EFZ- Plattformentwicklung	16	1.7%	1	0.1%	17	0.9%
ICT-Fachmann/-frau EFZ	5	0.5%	2	0.2%	7	0.4%
Betriebsinformatiker/in EFZ	1	0.1%	2	0.2%	3	0.2%
Entwickler/in digitales Business EFZ	1	0.1%	2	0.2%	3	0.2%
Fachfrau/Fachmann Kundendialog EFZ	10	1.0%	14	1.6%	24	1.3%
Young Insurance Professional VBV	51	5.4%	64	7.4%	115	6.4%
Praktikanten, Trainee- und Nachwuchsprogramme	210	22.3%	178	20.5%	388	21.4%
Branchenfremde EFZ- Lehrgänge	21	2.2%	14	1.6%	35	1.9%
Weitere	18	1.9%	21	2.4%	39	2.2%
Total	943	100.0%	868	100.0%	1'811	100.0%

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband SVV

Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14

CH-8002 Zürich

Tel.+41 44 208 28 28

info@svv.ch

svv.ch